

**Was ist ein Vertrag und wie kommt er zu Stande?**

S. & H. Berlin, 12. Dezember.

Bu diesem mit Rücksicht auf den bevorstehenden Jahreswechsel interessante und wichtige Thema wendet man sich aus Kamergerichtsfreien folgende allgemein verständliche Darlegungen:

Willensbetriebe, durch die man irgend welchen rechtlichen Erfolg herbeiführen will, wie z. B. Kündigung, ein Kaufgeschäft u. a. nennt man Rechtsgeschäfte. Diese geschehen wiederum in zwei große Gruppen, nämlich in solche, wo zwei Willen sich gegenüberliegen, die beide zusammenzutreten müssen, damit ein Rechtsgeschäft entsteht, und in diejenigen, die nur durch einen Willen zustande kommen, wie z. B. die Willensbetriebe des Verkäufers oder Käufers genügt nicht, damit ein Vertrag zustande kommt, beide müssen sich vielmehr einig sein und ein durch Willensbetriebe und Gegenrichtung kommt ein Kauf zustande. Den Vertrag gegenüber liegen die sogenannten einseitigen Rechtsgeschäfte, bei denen eine Willensbetriebe des anderen Teils nicht erforderlich ist, der wichtige Fall ist die Kündigung. Sie wird nur von einem Teil erklärt und bindet den anderen nur zugunsten. Ob sie ihm nützt und ob er damit einverstanden ist, ist völlig gleichgültig.

Rechtlich ist jedoch zu den Verträgen gleich. Wie schon erwähnt, bedeutet sie die Willensbetriebe zweier Parteien bündel, das ist ein rechtlicher Erfolg eintritt, mag dieser nun in dem Verkauf, der Vermietung eines Gegenstandes oder in der Bestätigung eines Dienstverhältnisses bestehen. Diese Einigung geschieht dadurch, daß von der einen Seite ein Antrag (Offerte) gestellt wird und dieser von der anderen Seite angenommen wird. Von größter praktischer Wichtigkeit ist nun die Frage, was eine Offerte ist. Wenn man einen Schneider bittet, sich wegen Verfertigung eines Anzuges zu einem zu bemühen, so macht man diesem damit noch keine Offerte, ebenso wenig, wenn man Kataloge an Kunden versendet oder im Schaufenster Waren mit der Angabe des Preises auslegt. Eine Offerte ist nur vorhanden, wenn darin alle Vertrags-

bedingungen, auch die Person des Käufers, also bereits vollständig enthalten sind, daß es nur einer Annahmeverfügung bedarf, damit der Vertrag geschlossen ist. Allgemein geordnete Kaufverträge sind daher keine Offerten, sondern gelten vielmehr als Willensbetriebe, die erst dann zu einem Kauf führen, wenn der Käufer sich dem Willen des Verkäufers gegenüber erklärt, zu kaufen. Man wird nun vielleicht fragen, welche Bedeutung es haben kann, zu wissen, ob eine Erklärung als Offerte anzunehmen ist oder nicht. Die Antwort gibt § 145 des Bürgerlichen Gesetzbuches. Der nämliche Artikel an der Erklärung eines Vertrages enthält, ist an den Vertrag gebunden, wenn er nicht die Unverbindlichkeit ausdrücklich ausgesprochen hat. Stellt jemand eine Willensbetriebe und der andere nimmt sie an, so muß der Offertant auch das, was er offeriert hat, leisten, andernfalls kann er auf Leistung verlagert oder aber Schadenersatzpflichtig gemacht werden. Der Offertant ist also an sein Wort gebunden. Diese Unverbindlichkeit kann natürlich nicht von unbegrenzter Dauer sein. Bietet man einem Kunden 1000 Mk. für ein bestimmtes Kleidungsstück an, so kann dieser nicht etwa nach 14 Tagen, wo vielleicht die Wolle um 5 Proz. teurer geworden ist, plötzlich erklären, er nehme jetzt die damalige Offerte an. Der Vertrag, den man einem Kunden macht, muß sofort angenommen werden, ebenso wenn man sich selbst des Vertrags sprecher bezieht. Gehört sich der andere Willensbetriebe, so braucht man darauf nicht einzugehen, kann vielmehr den Vertrag jetzt zurückziehen. Gewinnt man ihm jedoch die Willensbetriebe, so ist man auch bis zu deren Ablauf an diesen Vertrag gebunden.

Anders liegt es, wenn der Vertrag einem Kunden bereits ist durch Brief, Telegramm, Bote oder sonstige gemacht wird. Die Natur der Sache verbietet hier ohne weiteres die sofortige Annahme. Der Offertant ist in diesem Fall an seinen Vertrag gebunden bis eine Antwort unter regelmäßigen Umständen entgegen fällt. Zu verbindlichen ist dabei eine lange angemessene Überlegungsfrist. Macht ein Berliner Kaufmann einem Geschäftsfreunde in Frankfurt am Main eine Offerte per Telegramm vomnächsten 10 und 11 Uhr, so wird er sich wohl bis zum nächsten Morgen, also etwa 8 Uhr abends, an seinen Vertrag gebunden halten müssen. Wird jetzt das Telegramm durch irgend welche Umstände auf der Post verhalten, so darf es trotz rechtzeitiger Aufforderung dem Adressaten erst am nächsten Abend

ausgeh. so hat das Risiko der Ableger. Der Offertant ist an seinen Vertrag, wenn die Annahmeverfügung nicht ausdrücklich bei ihm eingehend, nicht mehr gebunden. Allerdings hat er die Pflicht, wenn er erkennen kann, daß die Annahmeverfügung zuvor rechtzeitig angekommen ist, die Befolgung dem anderen unverzüglich mitzuteilen. Unterläßt er das, so gilt die Befolgung als von ihm willkürlich genehmigt. Bleibt der Berliner Kaufmann seinem frankfurter Geschäftsfreunde eine Ware zu 100 an und der Geschäftsfreunde antwortet: „Nehme an 90“, so handelt der Berliner Kaufmann eine solche Annahme nicht gelten zu lassen. Die Erklärung des frankfurter Geschäftsfreundes ist vielmehr als neue Offerte anzusehen, aus die also die besprochenen Grundzüge Anwendung finden. Erst wenn vom Berliner Kaufmann der Ware von 90 immer noch annehmbar, so muß er jetzt bereitwillig die Annahme des neuen Antrages erklären.

Eine Einigung und damit ein Vertrag kann zustande kommen, ohne, daß auch nur ein einziges Wort gesprochen wird. Man geht z. B. in ein Automatenrestaurant, sieht sich ein Menü für 10 Pfennig und bestiehlt es. Inzwischen ist hier ein Mann geschossen mit dem Schieber des Automatenrestaurants und mir, dem Wirt, Handlungen, aus denen ein Schaden aus einer Willensbetriebe zu ziehen ist (das Einsetzen des 10 Pfennigstückes entspricht der Offerte) stehen einer ausdrücklich erklärten Willensbetriebe gleich.

**Wunderbar**



Schicken Sie mir in Ihrer eigenen Handschrift, in einem Brief oder auf einer Zahn-Cu.-Postkarte Ihre volle Adresse und das Datum Ihrer Geburt. Ich schicke Ihnen in Beantwortung eines künftigen persönlichen Briefes mit beständlicher Anbahnung über Sie selbst. Es sind Ihnen nicht nichts kosten. Zögern Sie aber nicht, schreiben Sie sofort und lassen Sie sich meine wunderbare Mitteilung kommen.

Prof. A. Tokal, 61 High Holborn, 405, London, England.

Besonders für  
**Fest-Geschenke**  
geeignet;

**Pelzwaren**  
Pelz - Colliers, Pelz - Boas,  
Pelz - Kragen  
in allen Arten u. Preislagen.

**Kinder-Garnituren**  
in Pelz, Wirtelstoff und  
Krimmer.

**Herren-Krawatten**  
Kragenschoner, Hosenträger,  
seid. und wollene Cachenez.

**Herren-Wäsche**  
Kragen, Manschetten, Ober-  
hemden und Serviteurs.

**Teppiche**  
und  
Bettvorlagen in enorm grosser  
Auswahl.

**Tischdecken**  
in  
Filz, Tuch und Plüsch,  
entzückende Neuheiten.

**Reisedecken**  
Schlafdecken,  
Steppdecken,  
Fenster-Mäntel.

Besonders billiges

# Weihnachts-Angebot

**Kleider - Stoffe** | **Blusen-Sammet**  
abgepasste Weihnachts-Roben i. Karton | abgepasste Weihnachts-Blusen i. Karton

nur schöne moderne Farben u. Muster 3<sup>15</sup> 4<sup>20</sup>  
6 Meter mit und ohne Besatz 6<sup>30</sup> 9<sup>00</sup> | neueste Dessins in gestreift u. kariert, 5<sup>00</sup> 7<sup>20</sup>  
4 Meter 9<sup>00</sup> 10<sup>00</sup>

**Baumwoll, Hauskleider-Stoffe**  
Sammet-Flanell, Ginghams und Blandrucks, enorm grosse Muster-Auswahl, aussergewöhnlich billige Preise.

Grosse Spezial-Abteilung von fertiger  
**Herren- und Knaben-Bekleidung**

**Herren-Anzüge** von 48 bis 12<sup>50</sup>  
in den modernsten Stoffarten

**Knaben-Anzüge** von 3<sup>00</sup> an  
in Blusen- und Schulfarben

**Winter-Joppen** von 3<sup>25</sup> an  
für Männer, Burschen und Knaben

**Knaben-Pyjacks und Paletots** in guten haltb. Stoffen u. schönen Abzeichen von 3<sup>25</sup> an

**Winter-**



**Paletots**

Moderne Macharten, beste Verarbeitung, 36 33 29 25 21 19 15 13 10<sup>00</sup>

**Herren-Stoff-Hosen** bedeutend unter Preis!  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins zu Halle a. S.

**Herren-Fantasie-Westen** entzückende Neuheiten, aussergewöhnlich billig.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins zu Halle a. S.

Mache das verehrte Publikum besonders darauf aufmerksam, dass ich, meinem schon seit ca. 20 Jahren hochgehaltenen Prinzip folgend, stets bemüht bin, **nur wirklich gute Waren zu denkbar billigsten Preisen** zum Verkauf zu bringen und bin ich in Folge meines Neubaus in der Lage, meiner verehrten Kundschaft in den schönen hellen Verkaufsräumen alle Artikel in der reichsten Auswahl bieten zu können.

# Alex Michel

Halle a. S., Kleinschmeden, Ecke Marktplatz.

Besonders für  
**Fest-Geschenke**  
geeignet:

**Fertige Damen-Wäsche**  
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

**Vorgezeichnete Handarbeiten**  
Stück-Seide, Stück-Garn, Decken-Stoffe.

**Handtücher**  
Tischtücher und Servietten  
aussergewöhnlich billig.

**Kaffee-Gedecke**  
mit Franssen und Hohlraum,  
Kaffee-Decken  
in grösster Auswahl.

**Taschentücher**  
in bunt und weiss,  
reizende Neuheiten, in Kartons  
verpackt.

**Handschuhe**  
Gürtel,  
Täschchen,  
Strümpfe, — Korsets.

**Schürzen**  
für Erwachsene und Kinder,  
in allen  
Arten und Preislagen.





**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

1. Das Städtische Museum im Eichamtgebäude am Großen Stein ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11-1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.  
 2. Das neue Städtische Museum in der Marktburg ist bis zu weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.  
 Außerdem dieser Beschreibungen können die Museen im Eichamtgebäude und in der Marktburg sowie der bei Erdbebenbeschädigung Teil der Burgmaße gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.  
 Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulführer haben pro Schüler 10 Pfg. und die sie begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.  
 Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumdiener zu lösen.  
 Halle a. S., den 23. September 1906. **Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

**Wohnung zu vermieten.**  
 Die im 3. Obergeschoss des Grundstücks, Gr. Ulrichstraße 8 belegene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist vom 1. April 1908 ab zu vermieten.  
 Weitere Auskunft wird im Magistratsbüreau V — Marktplatz 20, Zimmer Nr. 4 — erteilt.  
 Halle a. S., den 7. Oktober 1907. **Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

**Einlösung der Zinscheine der preussischen Staatsanleihe und der Reichsanleihe sowie Erneuerung der Zinscheine.**  
 Die Zinscheine der preussischen Staatsanleihe und der Reichsanleihe werden bereits vom 21. des dem Fälligkeitstermin vorangehenden Monats ab bei den Zinsgleichstellungsstellen eingezahlt und bei allen hauptsächlich versicherten Hauslichen Kassen, mit Ausnahme der Kassen der Staatsbahn-Verwaltung, sowie bei Gutsherrn durch die Gemeinben zur Zahlung gelangenden direkten Staatssteuern in Zahlung genommen. Ermächtigt aber nicht verpflichtet zur Annahme der Zinscheine an Zahlungsort sind die Reichspostanstalten.  
 Durch Vermittlung der Zinsgleichstellungsstellen können auch neue Zinscheinebogen kostenlos bezogen werden.  
 Halle a. S., den 15. September 1907. **Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Vergütungskomitee bei Annahme von Begrüßungen die Einwohnerversammlungen regelmäßig vorzulegen ist.  
 Halle a. S., den 4. Oktober 1907. **Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß uns nach § 27 Abs. 3 der Regiments-Ordnung von den zu erledigenden **Grabenmännern** eine Bescheinigung, sowie die besagte Bescheinigung zur Prüfung und Genehmigung einzuweisen ist.  
 Bei Nichtbefolgung dieser Bestimmungen sind die Aufstellungsstellen der städtischen Begräbnisplätze besetzt, die Aufstellung von Denkmälern zu vermeiden.  
 Halle a. S., den 4. Oktober 1907. **Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Auf Grund des § 14 der Begräbnisordnung vom 31. August 1887 haben wir das auf dem neuen Friedhofe der Friedhöfe bezeugt, am 12. September 1888 dem Gräberin Emilie Eleonore von Wredow verlebte Erbgräbnis Nr. 1 mit allem Zubehör zur Wiederbelegung eingezogen.  
 Halle a. S., den 28. November 1907. **Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Für den Abschluß schriftlicher Arbeitsverträge zwischen gewerblichen Unternehmern und ihren Arbeitnehmern (Weibern, Gehilfen) ist ein neues Formular entworfen worden, dessen Benutzung zur möglichen Vermeidung von Streitigkeiten allen Beteiligten empfohlen wird.  
 Daselbe wird in der Papierhandlung von A. Fritze, Gr. Ulrichstr. 11, Buch- und Papierhandlung von C. Pappendorf, Mannlicherstr. 10, und in der Gerichtsschreiberei des Gewerbegerichts, Große Märkerstr. 29, II erteilt und zum Preise von 1,00 Mk. für 100 Stück, 0,50 " " 50 " 0,25 " " 20 " abgegeben.  
 Der Vorstand des Gewerbegerichts.

**Bekanntmachung.**

Zum Zweck der Kapital- und Zinsüberschreibung wird unsere Sparkasse, Rathenowerstr. 1, und die Zweigstelle, Seb. Beerburgerstraße Nr. 8, vom 24. mittags 1 Uhr ab bis einschl. 31. Dezember d. J., für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen.  
 Wir machen die Beteiligten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Zinsen der Sparanlagen für das Jahr 1907 dem Guthaben per 1. Januar 1908 von Amts wegen zugesprochen und von diesem Tage ab als Kapital verzinnt werden.  
 Eine besondere Vorlage des Sparbuches bedarf es daher nicht.  
 Halle a. S., den 6. Dezember 1907.  
 Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

**Spar- und Vorschuss-Bank**

Ferusspr. 103, zu Halle a. S., Rathenowerstr. 4.  
 Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.  
**Eröffnung von Check-Konten.**

An- und Verkauf von Wertpapieren.  
 Wechsel-Verkehr, Annahme von offenen Depots, Verwaltung u. Kontrolle betr. Verlosung etc. von Wertpapieren.  
 Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.  
 Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

**Deutschen Hypothekbank Meiningen**

und anderer erster Hypothekbanken.  
 Die am 1. Januar 1908 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

**Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**

**Weihnachtsstollen,**

aus garant. reiner Naturbutter hergestellt, empfiehlt **Robert Bieler's Bäckerei, Fab. Paul Preusser, Weidenplan und Friedländerstr. 66.**  
 Probefüllen im ganzen und Auschnitt sind schon jetzt in meinem Geschäft erhältlich.

**Jeder Käufer...**  
 kann die Ratenzahlungen selbst bestimmen, wenn er auf!

**Abzahlung**  
 bei mir kauft,  
 Die Anzahlungen sind ganz bedeutend herabgesetzt.

**Anzüge u. Paletots**  
 Serie I. | Serie II.  
 Anz. 2 M. | Anz. 4 M.  
 Serie III. | Serie IV.  
 Anz. 5 M. | Anz. 8 M.  
 Serie V.  
 Anz. 10 M.

**Einzelne Möbel**  
 Komplette Schlafzimmer Anz. 3 M.  
 Komplette Küchen Anz. 5 M.  
 Pflanz-Boa Anz. 3 M.  
 Klederstoffs, Damen-Jackets Anz. 3 M.

**Plüsch - Garnituren**  
 Anzahlung 8 Mark.

**Federbetten**  
 Anzahlung 1 Mark.

**Schuhwaren**  
 Anz. 3 M.

**Toppche, Garatinen**  
 Anz. 3 M.

Waren-u. Möbel-Kredit-Haus der Provinz Sachsen von

**Robert Blumenreich**  
 Grosse Ulrichstrasse 24, I., II., III. Eeg.  
 Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Filialen in Halberstadt, Aschersleben, Nordhausen, Eisleben.  
 Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Wir sind Abgeber von:

- 4 1/2 % Stadt-Anleihen
- 4 1/2 % Provinzial-Anleihen
- 4 1/2 % u. 4 1/2 % Hypotheken-Pfandbriefen
- 5 1/2 % u. 5 % zur I. Stelle hypothek. eingetr. Obligationen.
- 4 1/2 % bis 5 % mündelsicheren Stadt- u. Acker-Hypotheken.

ohne Berechnung von Provision.

**Bankhaus Friedmann & Weinstock,**  
 Leipzigerstrasse 12.

**Hallescher Bankverein**  
 von Kulisch, Kaempf & Co.  
 Halle a. S. — Weissensfels a. S.  
 Commandite Naumburg a. S.  
**Aktien-Kapital Mk. 12 000 000**  
**Reserven Mk. 2 690 000**

Eröffnung von laufenden Rechnungen.  
 Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung.  
**Checkverkehr.**  
 Kreditbriefe auf ausländische Plätze.  
 An- und Verkauf von Effekten.  
 Aufbewahrung und Verwahrung von Wertpapieren.  
 Stahlkammern.  
 Zahlstelle des K. K. Postsparkassen-Amtes Wien.

**Elektrische Schlaf- u. Kinderzimmer-**  
 Korridor- etc. Beleuchtungsanlagen, an Ort u. Stelle fertig montiert.

**Kästner,**  
 Friedrichstraße 56, Nähe Stadtgater.

1a Gr. Ulrichstr. 1a.  
**Otto Unbekannt**  
 empfiehlt

**Elektro-Motore**  
 von 2.50 Wtt an.  
**Akkumulatoren**  
 Elemente verschiedener Art.  
**Dynamo-Maschinen**  
 Experimentierkästen.  
**Influenzmaschinen**  
 Induktions-Apparate  
 von 2.40 Wtt an.  
**Funken-Induktoren**  
**Heissluft-Motore**  
**Laterna magica**  
 mit Petrolmaschine u. Scheiben von 2 Wtt an.  
**Bilder**  
 bayer, gr. Naturwahl, empfiehlt

**Otto Unbekannt**  
 empfiehlt

**Rathenower Brillen u. Klemmer**  
 von 1 Wtt an bis zu den feinsten in Nickel, Double und Gold.  
**Lupen, Lesegläser**  
**Schablonen**  
 zum Wäscheleihen und für Geschäftswecke.

**Barometer**  
 zweifache Barc.  
**Thermometer, Hygrometer**  
**Wetterhäuser**  
**Operngläser**  
 achromatisch u. 5.50 Wtt an, sehr große Auswahl.  
**Stiel-Operngläser**  
**Linneten,**  
 nur gute Ware, empfiehlt

**Otto Unbekannt**  
 empfiehlt

**Dampfmaschinen**  
 mit Spiritusheizung gut funktionierend, von 1.75 Wtt an.  
**Betriebs-Modelle**  
 dazu, bedeutende Auswahl.  
**Lokomotiven**  
 mit Dampf u. Uhrwerk.  
**Eisenbahn-Züge**  
 einzelne Schienen u. Wagen, nur beste Ware.

**Otto Unbekannt**  
 1a Gr. Ulrichstr. 1a.



**J. F. Heckert,**

Gegründet 1823. Fernsprecher 2005.

jetzt Grosse Ulrichstrasse 16.  
**Grösste Auswahl in Krystall-, Porzellan-, Fayence-Waren  
und kunstgewerblichen Artikeln.**

Spezialität: Tafel-, Kaffee- und Wasch-Service,  
Weinglas-Garnituren.

# Viel Geld

sparen Sie, wenn Sie Ihre Einkäufe bei den Mitgliedern des

## Rabatt-Spar-Vereins

machen.

### 3 Millionen Mark

sind bisher in bar ausgezahlt worden.

---

Nur wer die Marken des Rabatt-Spar-Vereins E. V. sammelt, erhält jederzeit für ein vollgeklebtes Buch in der Geschäftsstelle

**Bankhaus H. F. Lehmann**

**10 Mark in bar.**

### Unter-Anzüge für Kinder

in 9 verschiedenen Größen.



Verfügl. in Wolle, Baumwolle u. Bignone in jeder gewöhnlichen Preislage bei

**H. Schnee Nachf.**  
A. Ebermann,  
Halle S., Gr. Steinstr. 84.

## Photographisches Atelier „Hansa“

Alter Markt 1

empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen

### Photographien.

Spez: Gruppen- sowie Kinderaufnahmen.

Bei feinsten Ausführung billige Preise.

Als besondere Spezialität:

### Vergrößerungen!

nach jedem, auch älterem Bilde.

Für Kinder-Aufnahmen beste Zeit  
von 10 bis 3 Uhr.



Uhren, Näh- Sprach- Schreib- Landwirtsch.- Maschinen, Fahr- u. Hand- Sägen, phogar. Apparate, Waagen u. Musikinstrumente liefern in bester Ausführung zu billigen Preisen, geg. Bar- u. Tauschzahlung nach Vereinbarung.

**Roland-Maschinen-Gesellschaft**  
— 1876 — 1914



Unter **Christbaum-Engelgölut** Nr. 9798, hochzeit vermischt, mit 6 schwebenden Engeln, hoher kunstfertiger, nicht zu verwechseln mit ähnlichen Göttern, alle aus reichem Schmuckstück für jeden Weihnachtsbaum, mit feinen Metallblumen verziert, füllt nur Mt. 1,80, Porto extra. Versand nur per Nachnahme, Unzuständig gelistet. Umsonst und portofrei besenden wir unseren Weihnachtskatalog, welche enthält: schöne Geschenke für Herren, Damen und Kinder, Recepten in Gefäßformen, Schmied, Spielwaren, Solinger Spielwaren, Lederwaren, Gold- u. Silberwaren, sowie viele Neuheiten.

**Gebr. Wolfertz,**  
Stahlfabrik  
u. Verandhaus Holzpappier,  
Wald bei Solingen Nr. 135.

# Vitello

Margarine ersetzt beste

# Butter

Überall käuflich

### Bergmann's Vogelfutter

ist das beste!



**Moritz Bergmann,**  
Samenhandlung,  
20 Markt 20.  
Telephon 107.

## Jagd- gewehre



Jagdgeräte aller Art, wie Scheibbüchsen, Teschings, Luftgewehre, Revolver, Pistolen, Munition, Utensilien, Raubtierfallen etc.

erhalten Sie am

besten und billigsten

unter 5 Jahre Garantie bei der Gewehrfabrik

### H. Burgsmüller & Söhne

Kreienzen 615.

Hauptkatalog, der reichhaltigste und interessanteste der Waffenbranche, an jedermann umsonst, portofrei und ohne Kaufzwang.

# Weihnachts-

Geschenke in Gold und Silber  
zu den billigsten Preisen.

## Hermann Arndt, Goldschmied,

Fernruf 1525. Grosse Steinstrasse 82.  
Rabatt-Spar-Verein. Eigene Werkstatt.

# Ausstellung!

### Pianos

v. 350 Mk. an, konkurrenzfähig, Esplanadenbau, I. erstklassig, schwarz Ebonit etc.

Grösste Tonhöhe, 20jähr. Garantie. Entsendung nach Wamsb. Frachtt. Probeanschlag unabh. g. Deutschland. Preisliste, Refer., Atteste kostenlos u. frei.

**Trautwein'sche** pianofabrik,  
BERLIN W. 66, Leipzigerstr. 120.

### Magenleidenden

teile ich aus Erfahrung gern mit aussergewöhnlich mit was mir von schmerzhaften, unruhigen Magen u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat.

A. Hoock, Veterinar.  
Zoothiergarten b. Köpenickerstr. 20.

### Möbeltransporte

zu unter Garantie jedwähliger Ablieferung nach. nachgenommen.

R. Müller & Co., Wansfeldstr. 26

**Heber & Strehlow,** Maschinen-Fabrik, Halle a. S. 10, fertigen seit 30 Jahren als Spezialität

### Ziegeleimaschinen aller Art,

als Pressen, Watzwerke, Abschneider u. s. w. Hunderte im Betriebe! Bestbew. Konstr. Reparaturen billig u. schnell.

**Aufzüge.**

### Für Frauenleiden

nachweislich grosser Erfolg.

Kau Gosmann, Vindennau.  
Telephon 34. Sprechst. 9-6 Uhr.

Tage, mit Buchhalterin  
empl. s. f. dauernd, stundenweise, halbe od. ganze Tage z. Fahr. d. Bücher billigst. Gef. Off. u. L. 7491 an die Exp. d. Bl. erb.

## Weihnachtskatalogen u. Baumzweigen

liefert in feinsten Qualität

Kontofore von Hermann Pfautsch,

— Gr. Steintr. 7, Fernspr. 477. —

